

Nennung zu einer Jagdprüfung

Name des Hundes: _____

Rasse: _____ DRC-GStB-Nr.: _____ DG-StB-Nr.: _____
(falls vorhanden) (falls vorhanden)

Wurfstag: _____ ZB-Nr.: _____ Geschlecht: _____

aus (Mutter): _____ ZB-Nr.: _____

nach (Vater): _____ ZB-Nr.: _____

Führer: _____
(Name / Telefon / Fax / E-Mail-Adresse)

(Straße / PLZ / Wohnort)

Besitzer: _____
(Name / Anschrift)

Züchter: _____
(Name / Anschrift)

Hiermit melde ich den o.a. Hund zu folgender Veranstaltung an:

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Jagdliche Jugendprüfung (JP/R) | <input type="radio"/> Dr. Heraeus-Gedächtnis-Prüfung (HP/R) |
| <input type="radio"/> Bringleistungsprüfung (BLP/R) | <input type="radio"/> Prüfung nach dem Schuß (PnS) |
| <input type="radio"/> Retrievergebrauchsprüfung (RGP) | <input type="radio"/> Vereins-Schweißprüfung (R/SwP) |
| <input type="radio"/> Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SwP/o.Rb.) | |

(Zutreffendes bitte Ankreuzen)

Berechtigung zum Führen des Hundes auf einer Jagdprüfung: Führer mit Jagdschein
(siehe hierzu Bestimmungen der entsprechenden PO) züchterische Gründe
 jagdliche Gründe

Bereits bestandene jagdliche Prüfungen: JP/R (AP/R), BLP, HP/R (SpJGP), RGP (JGP), PnS, R/SwP,
(zutreffendes bitte unterstreichen) SwP/o.Rb, VGP, HZP, VJP, VPS, Btr

Datum der bestandenen Prüfungen: _____

Meldung zur: Riemenarbeit: Übernachtfährte Tagfährte
Totverbeller: ja / nein Totverweiser: ja / nein
Fuchsfächer: ja / nein Stöbern: ja / nein
Arbeit an der lebenden Ente: bereits geprüft ja / nein Ergebnis: _____

Ort der Veranstaltung: _____ Landesgruppe: _____ Datum: _____

Ich bin Mitglied im: _____ Mitglieds-Nr.: _____
(Name des Vereins oder Verbandes)

Die Satzung des DRC und die entsprechende Prüfungsordnung erkenne ich hiermit an.
Die Meldung eines Hundes zur Prüfung verpflichtet zur Zahlung von Nenngeld, auch wenn der betreffende Hund nicht zur Prüfung erscheint. Falls das festgesetzte Nenngeld für einen Hund nicht bis Nennungsschluß eingegangen ist, besteht kein Anspruch auf Zulassung zur Prüfung. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes für gemeldete, aber nicht erschienene Hunde.
Jeder Hundehalter haftet für den durch seinen Hund verursachten Schaden in vollem Umfang. Gem. § 8 (3) der DRC-Satzung verzichte ich für die o.g. Veranstaltung auf jeglichen Haftungsanspruch gegen den DRC oder dessen Funktionsträger.
Bei jeder Veranstaltung muß eine Tierhalterhaftpflichtversicherung und ein wirksamer Tollwutschutz durch die Vorlage der entsprechenden Urkunden nachgewiesen werden.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

- Anlagen: 1. Verrechnungsscheck mit Prüfungsgebühr
2. Kopie der Ahnentafel bds. und ggf. Kopie des Leistungsheftes
3. Kopie der Zeugnisse vorher abgelegter jagdlicher Prüfungen
4. Kopie des gültigen Jagdscheines
oder Kopie der Zuchtzulassung **einschließlich aktueller Augenuntersuchung**
oder Bescheinigung über jagdlichen Einsatz